



Freuleins

Schnittmuster und Nähanleitung

Herrenweste „Nellio“ in Größe S - XXL

empfohlenes Näh-Level     





Inhaltsverzeichnis

1.	Größentabelle	3
2.	Materialien	3
2.1.	Materialverbrauch	3
3.	Schnitt ausdrucken	4
3.1.	Schnitt zusammenkleben	4
4.	Zuschneiden	5
5.	Nähen	6
5.1.	Rücken-, Seiten- u. Schulternähte ..	6
5.2.	Stehkragen	7
5.3.	Belege für kragenlose Variante	9
5.4.	Kapuze	10
5.5.	Saumbelege	12
5.6.	Ärmelbelege	13
5.7.	Knopflöcher	14

Bitte lies dir vor dem Zuschneiden
und Nähen die Anleitung bis zum
Schluss durch!

Dieses E-Book beinhaltet:



- beide Schnittmustervarianten für die Weste **MIT** und **OHNE** Kapuze,
- eine Schnitt-Datei für den Ausdruck in einzelnen DIN A4 Blättern zum Zusammenkleben
- eine Schnitt-Datei in DIN A0 Breite zum Plotten lassen,
- eine reich bebilderte Nähanleitung.

Du kannst den Schnitt auch als Papierschnittmuster in meinem Shop unter www.freuleins.de/shop bestellen. !

1. Größentabelle (Körpermaße):

Fertigmaße

Größe	S (44/46)	M (48/50)	L (52/54)	XL (56/58)	XXL (60/62)
Brust	95	102	109	117	125
Taille	91	99	107	117	126
Hüfte	95	102	110	120	129

Körpermaße

Größe	S (44/46)	M (48/50)	L (52/54)	XL (56/58)	XXL (60/62)
Brust	88-92	96-100	104-108	112-116	120-124
Taille	78-82	86-90	94-98	104-110	116-122
Hüfte	90-94	98-102	106-110	116-120	124-128

2. Material:

Nellio wird offenkantig gearbeitet. Deshalb muss das Material für diese Verarbeitung geeignet sein. Ich empfehle (Woll-) Walk oder Lana Cotta.

2.1. Materialverbrauch:

Du brauchst für alle Größen bei einer Stoffbreite von 140m:

für Größe S-L **OHNE** Kapuze 1,3m, für Größe XL-XXL 1,5m.

+ Knöpfe, Nähgarn

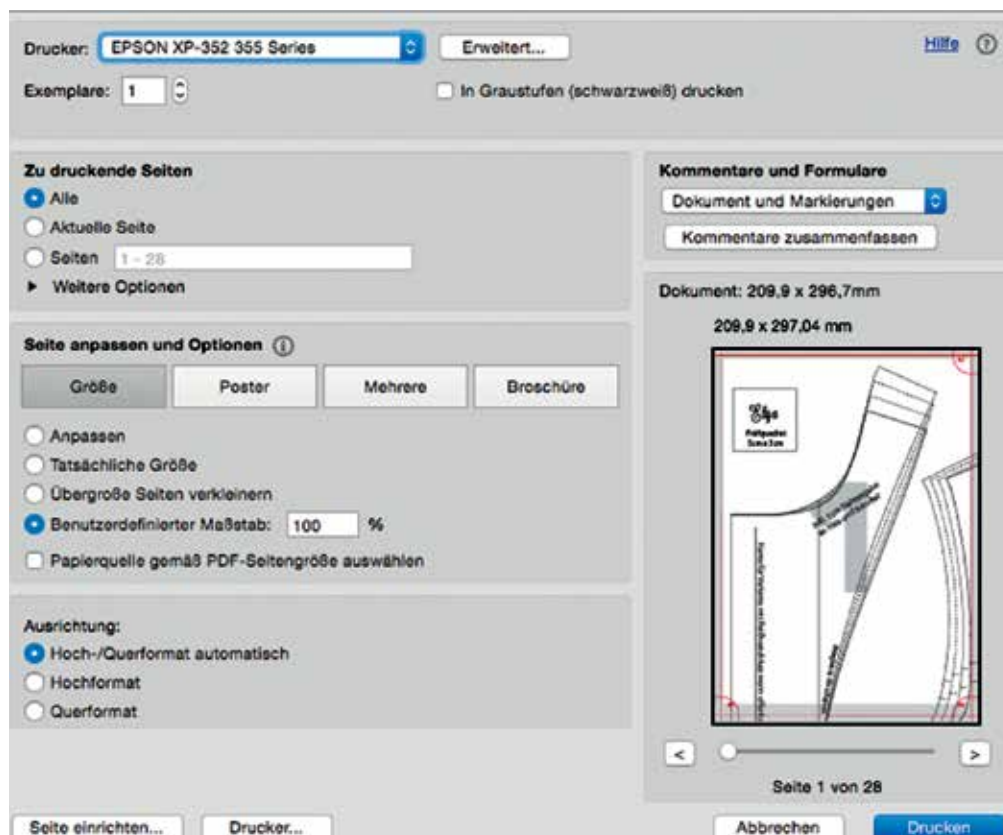
für Größe S-L **MIT** Kapuze 1,6m, für Größe XL-XXL 1,9m.

+ Knöpfe, Nähgarn

Wegen der Verarbeitung des (voluminösen) Walkstoffes empfehle ich dir, längere Stecknadeln und Clipse zum Fixieren zu benutzen. „Normale“/kurze Stecknadeln gehen auch, sind aber vom Handling nicht so praktisch. !

3. Schnitt ausdrucken:

Achte beim Ausdruck auf die richtige Einstellung deines Druckers.
Überprüfe die korrekte Größe des Kontrollkästchens (5cm x 5cm)!



3.1. Schnitt zusammenkleben:

Schneide an einer schmalen und an einer langen Seite die Randstreifen an der Beschnittlinie ab.
Klebe die einzelnen Blätter (siehe Plan) nun passgenau aneinander. Auf jedem einzelnen Blatt gibt es dazu eine Signatur in den Ecken.



1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12

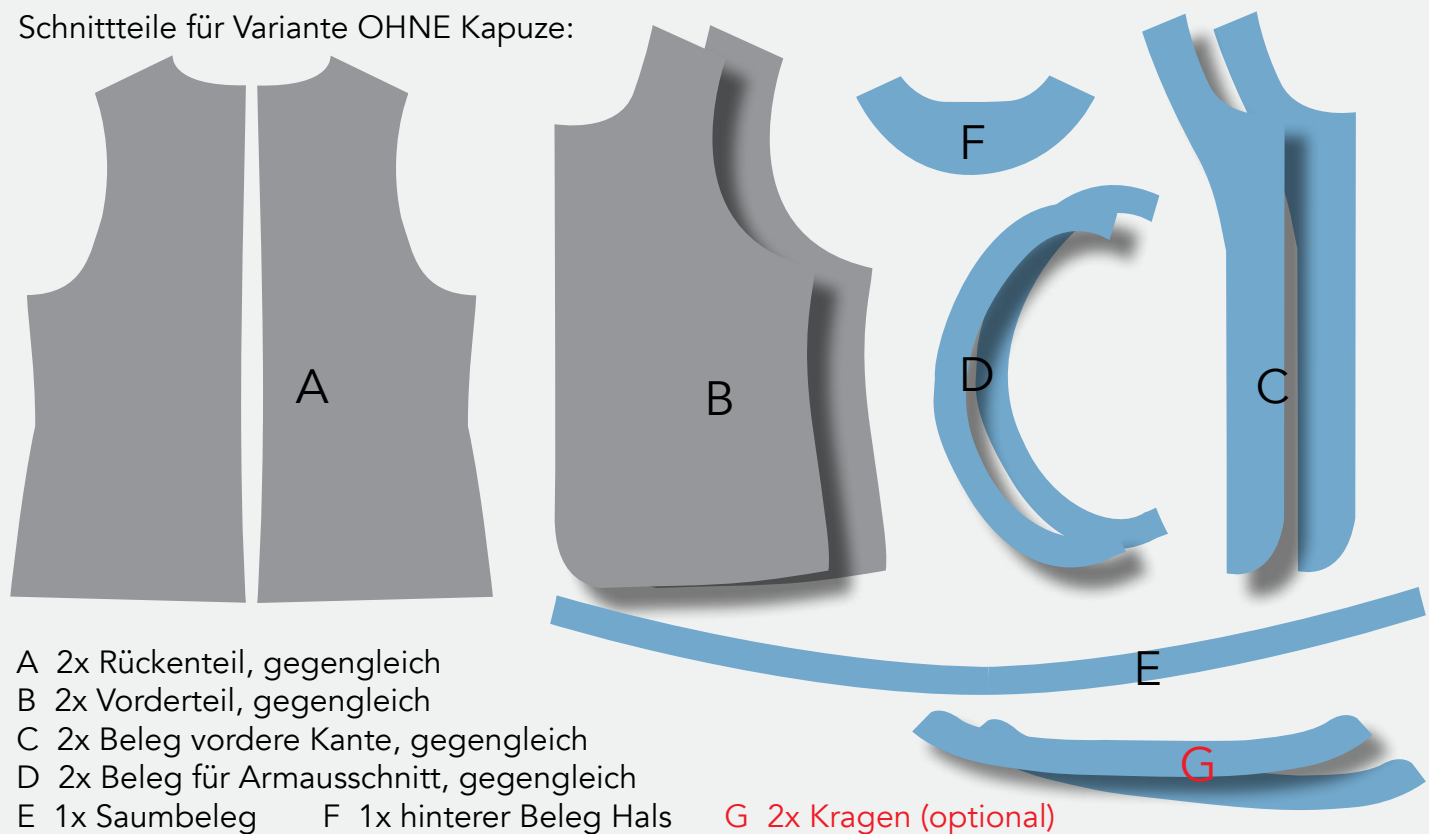
usw.

4. Zuschneiden:

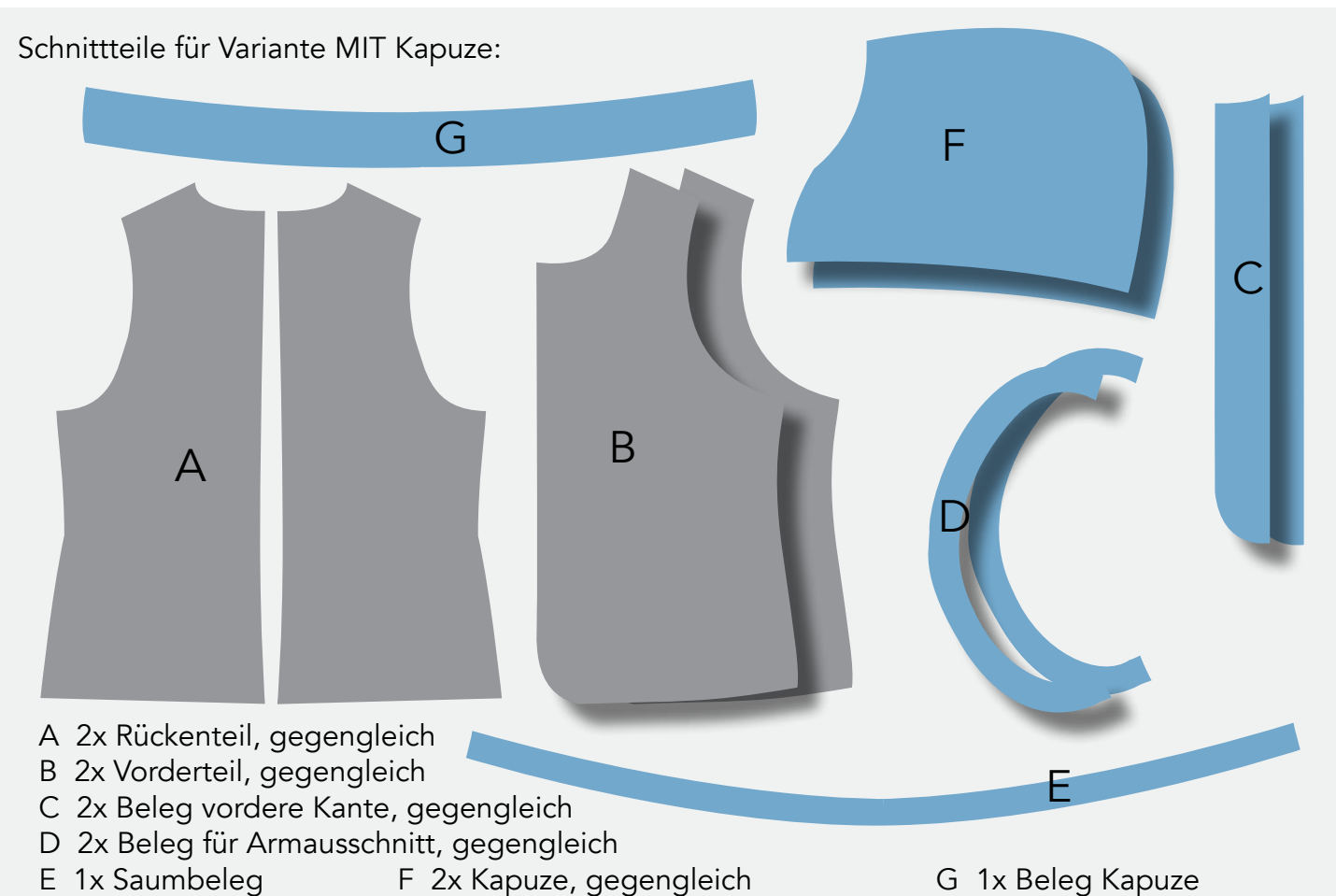
Am Schnitt sind die Nahtzugaben von 1cm bereits enthalten.

An den offenen Kanten ist keine Nahtzugabe angeschnitten, weil nicht notwendig. !

Schnittteile für Variante OHNE Kapuze:



Schnittteile für Variante MIT Kapuze:



Die Weste wird komplett mit der „normalen“ Haushaltsnähmaschine genäht. Die Stoffkanten müssen nicht versäubert werden, weil der (Woll-) Walk (oder ein anderes empfohlene Material) nicht ausfranst.

Ich kann Walk gerade auch Nähanfängern sehr ans Herz legen. Die Verarbeitung ist ganz leicht und Walk verzeiht so manchen kleinen Nähfehler bzw. Ungenauigkeit. Wichtig ist lediglich, dass du das Material beim Nähen nicht ausdehnst und die Nähte immer gut mit Dampf (Stufe 2) bügelst.

Wie schon erwähnt nutze ich bei voluminösen Stoffen lange Stecknadeln. Die „normalen“ kurzen verschwinden zu weit im Stoff und dann wird das Verarbeiten etwas „friemelig“.

Los geht's!

Beachte!

Die Schnittteile enthalten eine Nahtzugabe von 1cm. An den offen zu verarbeitenden Kanten ist keine Nahtzugabe angeschnitten, da nicht notwendig.

5. Nähen:

5.1. Rücken-, Seiten- und Schulternähte (für alle Varianten)



Beide Rückenteile rechts auf rechts übereinander legen, fixieren und die hintere Mittelnäht nähen. Nahtzugabe auseinander bügeln und füßchenbreit absteppen, damit die NZ flach liegt.



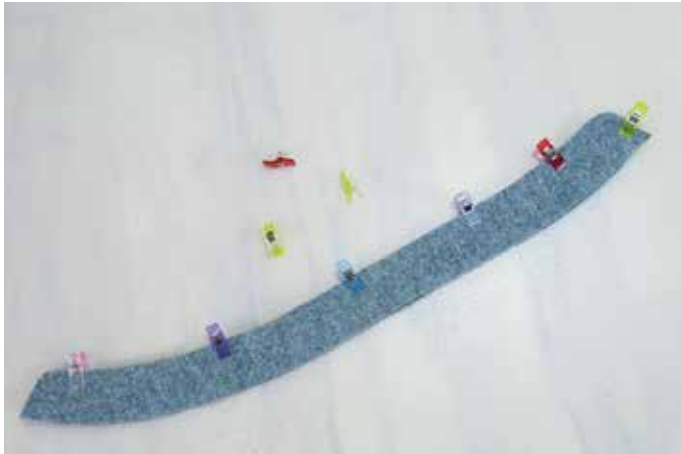
Vorderteile rechts auf rechts auf das Rückenteil legen, Schulter- und Seitennähte schließen, Nahtzugaben auseinander bügeln. **Lass die Weste jetzt anprobieren**, um die Passform zu überprüfen und ggf. (wegen vorhandenem Hohlkreuz) an der hinteren Mitte Weite wegzunehmen. Passt?

● Dann Nahtzugaben füßchenbreit absteppen.

Möchtest du die Weste kragenlos nähen, dann gehe weiter zu Punkt 5.3. auf Seite 9.
Wenn du die Weste MIT Kapuze nähen willst, gehe weiter zu Punkt 5.4. auf Seite 10.



5.2. Stehkragen



Beide Kragenschnitteile links auf links deckungsgleich übereinander legen und fixieren. Die Kragenkante schmal absteppen/zusammen nähen...



...optional zusätzlich mit einer Ziernaht „aufhübschen“.



Im Abstand von 1cm zur unteren Kante eine Hilfsnaht nähen.



Die Belegteile rechts auf rechts übereinander legen, Nähte schließen, Nahtzugabe auseinander bügeln und füßchenbreit absteppen.



Markierung Kragen



Den vorbereiteten Kragen von Markierung zu Markierung (siehe Schnittmuster) mit der inneren Kragenseite unter die linke Seite des Beleges schieben (die rechte Belegseite liegt oben) und fixieren. Die Belegkante stößt dabei exakt an die Markierungsnaht! Optional kann ein Aufhängerband in der hinteren Mitte zwischen Kragen und Beleg mitgefasst werden.



Den Beleg knappkantig an den Kragen nähen.



Den Beleg links auf links auf die Weste legen, und fixieren. An den vorderen Kanten eignen sich Clips, an den Halskanten Stecknadeln.



Die Westenkante stößt beim Fixieren wieder exakt an die Markierungsnaht an. Nun den Beleg von Saum- zu Saumkante knappkantig festnähen. Die Markierungsnaht wird nun nicht mehr gebraucht und kann entfernt werden.



Fertig angenähter Beleg.



Den hinteren Halsbeleg von Schulternaht zu Schulternaht fixieren und knappkantig festnähen.

5.3. Belege für die kragenlose Variante

Bitte nicht von der Farbwahl erschrecken lassen! Dieser Teil der Anleitung ist identisch mit der Damenweste, deshalb habe ich diesen Teil daraus übernommen. Bei der Damenweste fehlt die Rückennaht!



Nähe den Beleg für den hinteren Halsausschnitt rechts auf rechts auf die Belege für die vorderen Kanten. Mit 1cm Nahtzugabe zusammennähen, NZ auseinander bügeln.



Stecke den Saumstreifen an die untere Kante der Innenseite fest. Zur Erleichterung habe ich mir am Saumstreifen und am Rückenteil die Mitte mit einer Stecknadel markiert und diese passgenau übereinander gesteckt.



Stecke an die vordere Kante und den Halsausschnitt den vorbereiteten Beleg fest. Die Schulternähte liegen exakt übereinander und der Saumstreifen liegt unter dem vorderen Beleg.



Alle offenen Kanten sind nun mit einem Belegstreifen unterlegt. Nähe den Beleg schmal (3mm breit) rundherum fest. Fixiere die Belegkante vom Halsausschnitt mit wenigen Stichen an die NZ der Schulternaht vom Westenteil.

Überspringe den folgenden Punkt 5.4. Weiter geht es auf Seite 12 mit Punkt 5.5. Saumbeleg nähen.

5.4. Kapuze

Die folgenden Arbeitsschritte sind identisch mit dem Damenmodell. Bitte lass dich deshalb von der Farbwahl nicht erschrecken. Bei der Damenweste fehlt die Naht im Rücken!



Lege die Kapuzenteile rechts auf rechts übereinander. Mit 1cm Nahtzugabe zusammen nähen, Nahtzugabe auseinander bügeln und füßchenbreit flach steppen.



Die Kapuze rechts auf rechts an die Halsausschnittkante mit Clips oder Stecknadeln fixieren und feststeppen. Die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Optional kannst du einen Aufhänger unter die Nahtzugabe platzieren.



...die Nähte am Halsausschnitt liegen exakt übereinander. Alle offenen Kanten sind nun mit einem Belegstreifen unterlegt. Nähe den Beleg schmal (3mm breit) rundherum fest.

Fixiere die offenen Kanten vom Kapuzenbeleg mit Stecknadeln. Nähe den Beleg von Halsausschnittnaht zu Halsausschnittnaht fest.

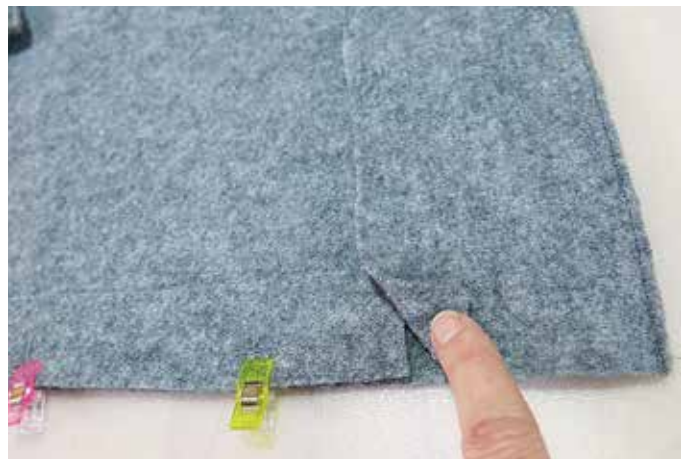


Beim Festnähen des Beleges nutze ich einen Abstandshalter. An diesem führe ich die Kapuzenkante entlang. So hat die Naht exakt immer den gleichen Abstand zur Kante. Eventuell unterschiedlich breite Überstände kannst du nachträglich noch anpassen/abschneiden (siehe Punkt 5.6., Seite 12).

5.5. Saumbeleg nähen



Den Saumbelegstreifen links auf links an die Saumkante fixieren.



Vorne „verschwindet“ der Saumstreifen 1cm unter dem vorderen Beleg.



Den Saumbelegstreifen rundherum knappkantig festnähen.



Das verbliebene kurze Stück an der unteren Belegkante ebenfalls knappkantig absteppen.



Eventuelle unregelmäßige Nahtüberstände können nun noch begradigt/abgeschnitten werden.

5.6. Ärmelbelege



Stecke die Ärmelbelege rechts auf rechts ab der schmalen Seite. Mit 1cm Nahtzugaben zusammennähen, Nahtzugaben auseinander bügeln.



Fixiere den Ärmelbeleg **links auf links** an die Ärmel-Ausschnittkante. Der Beleg muss dabei etwas **gedehnt** werden, damit wird ein Absteigen der Ärmelkante im Brustbereich verhindert/verringert. Die Belegnaht liegt exakt auf der Seitennaht vom Westenteil.



Steppe den Ärmel-Belegstreifen genau wie den Saumbelegstreifen nun an das Westenteil.



Eventuelle Nahtüberstände wieder begradigen/abschneiden.



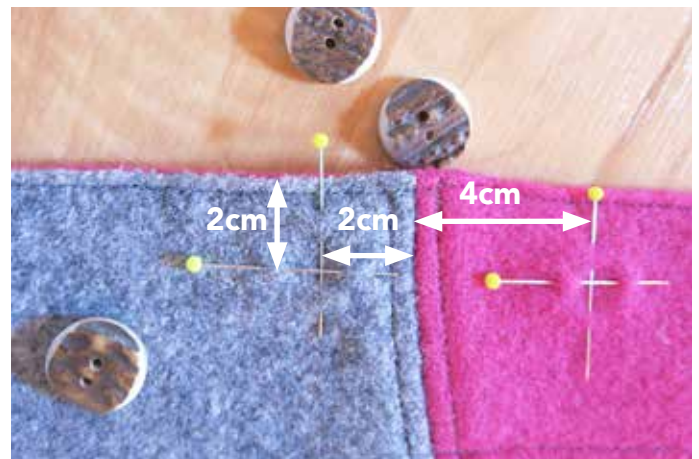
So sieht deine Weste jetzt aus - fast fertig! Auf zum Endspurt: Knopflöcher.

5.6. Knopflöcher



Ich empfehle an einem Probestück einige Knopflöcher testweise zu nähen. Variiere die Stich- und Spannungseinstellung solange, bis deine Knopflöcher perfekt sind.

Beachte die richtige Seite bei den Knopflöchern. !



Positioniere die Knöpfe so, wie du es für schön empfindest. Das ist auch etwas von der Größe deiner Knöpfe abhängig. Ich habe echte Hirschhornknöpfe wegen des trachtigen Charakters mit 20mm Durchmesser gewählt. Die vordere Mitte ist 2cm von der Kante entfernt. Zirka 19mm von der Kante sollten die Knopflöcher beginnen.

Ich markiere mir die Einstichstelle der Nadel mit einem Stecknadelkreuz. Das erste Knopfloch (in der Kapuze) habe ich 4cm oberhalb, das nächste 2cm unterhalb der Halsausschnittnaht platziert. Weiter im Abstand von 11cm. Lege das Nähgut unter das Füßchen und platziere die Nadel mit dem Handrad knapp neben/unterhalb vom Kreuz. Ziehe die Stecknadeln heraus. Nähe nun ganz langsam das erste Knopfloch.



Etwas schwieriger gestaltet sich das Knopflochnähen an der Halsausschnittnaht, wenn du die Variante mit Kapuze gewählt hast. Denn hier trägt die NZ dick auf, so dass dein Knopflochfuß in Schiefelage gerät.

Um das zu verhindern, falte ich mir ein Stück Papier mehrfach, um einen Höhenausgleich für die linke Seite des Füßchens zu haben. Lege den Höhenausgleich unter dein Füßchen. Achte darauf, dass das Papier nicht mit festgenäht wird.

Geschafft! Alle Knopflöcher sind genäht. Schneide diese vorsichtig auf. Ich benutze dafür eine ganz scharfe kleine Schere. Benutze auf keinen Fall den Nahttrenner! Dieser kann mit einem Ruck ganz schnell durch die Raupe hindurchgleiten und zerschnitten ist dein Knopfloch.



Wer mag, kann natürlich seine Weste mit einem persönlichen Logo noch aufhübschen.

Ta Ta!

Fertig ist dein Prachtstück.

Ich wünsche dir viel Freude beim Tragen.

Pfiadi, *Katrin*



@anuschka1804



@anuschka1804



Herrenweste *Nellio*

© 2019 von Freuleins

Dipl. Modedesignerin Katrin Lassak

Der Schnitt darf für private Zwecke und zur Fertigung von Einzelstücken/Kleinserien (10 Stück) zum gewerblichen Wiederverkauf unter Angabe der Quelle „Weste Nellio von Freuleins“ verwendet werden.

Massenproduktion von gefertigten Waren sowie Kopieren, Weitergabe, Nachahmung, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) des Ebooks ist ausdrücklich untersagt. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

www.freuleins.de

www.facebook.com/freuleins.de

www.instagram.com/freuleins.de